



WAS ALLES MIT INS GEPÄCK MUSS...



Lebensmittel / Kochen

- Kocher + Brennstoff
- Sturmfeuerzeug, gefüllt
- Messer + Feuerstein als Backup
- Trinkwasserbeutel 4 Liter
- Wasserfilter (Trink-/Kochwasser)
- Trinkflasche (mit Gewinde!)
- Kaffeekanne, Kaffee, Milch, Zucker
- Ess-Sets
- Kochbare Nahrung/Brotzeit
- Ausreichend Flüssigkeit
- Brotzeit/Snacks
- Müllbeutel

Fotografie / Drohne

- Smartphone-Knipse (Akku geladen)
- Digitale Spiegelreflexkamera + Ersatzakku
- Passende Objektive (Tele, Weitwinkel)
- Passende Filter (Skylight, Polfilter)
- GoPro, Rucksackhalterung, Akkus
- Insta360, Teleskopstab, Akkus, Linsenschutz
- Wasserdichte Fototasche
- Mikrofon für DSLR, DJI Mic
- Drohne, Fernsteuerung, Akkus
- Drohnenführerschein
- Fernglas
- Stativ



CHECKLISTE KANU

SKANDINAVIEN

Nordlandcamper.de



Alle Bilder: © nordlandcamper.de und pixabay.com



GOOD TOUR!

WAS ALLES MIT INS GEPÄCK MUSS...

Bekleidung und Basis-Equipment

Kleidung:

- Schnell trocknende Funktionskleidung
- Regenbekleidung (Poncho)
- Neoprenschuhe
- Komplettes Set trockene Zweitkleidung

Kanu-Equipment:

- Kanu, Paddel, evtl. Ersatzpaddel
- Elastische Sicherheitsleine für Paddel
- Handpumpe, Druckmesser, Reparaturset
- Ersatzventile
- Wasserdichte Weithalstonnen
- Wasserdichte Packsäcke
- Kanuwagen (Landtransport)

Navigation und Erste Hilfe

Navigation:

- Smartphone, geladen, Offline-Karten
- GPS-Handgerät mit Ersatz-Akkus, Route!
- Eventuell Satelliten-Notrufgerät
- Stirnlampe, Ersatzakku, Powerbank

Erste Hilfe:

- Erste-Hilfe-Set, wasserdicht
- Notbiwak (für 1 oder 2 Personen) oder Folie
- Tape (Fixierung bei Bänderriss)
- Sonnenhut, Sonnencreme, Mückenschutz
- Multitool

Sicherheit:

- Schwimmwesten
- Sicherheitsleine, Wurfsack

Vorsicht bei Kanutouren im hohen Norden

Das Wetter kann schnell sehr rau werden, es kann ganzjährig schneien. Nebel und Schnee kann die Sicht sehr schnell trüben. Unvorhergesehene Strömung kann dich stark verlangsamen. Sorge für Wärme, gute Ausrüstung, sichere Navigation und ausreichend Proviant. Überschätze Dich nicht! Beachte regionale Feuerverbote.



Wo kannst Du im Notfall Hilfe bekom- men?

Norwegen: Polizei: 112, Feuerwehr: 110, Rettungsdienst: 113

Schweden: Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst: 112



Nordlandcamper.de

Besuche uns auch auf Instagram unter
@nordlandcamper.de

